



BMWi-Markterschließungsprogramm für KMU 2018

Ergebnisbericht des Durchführers

Projekt: Modul Geschäftsanbahnung Mexiko, Geschäftsoportunitäten für deutsche Unternehmen der Verfahrenstechnik mit Technologien, Lösungen und Produkten für die mexikanische Energie-, Chemie- und Petrochemieindustrie

Termin: 09. - 13. April 2018

Durchführer: Deutsch-Mexikanische Industrie- und Handelskammer (AHK Mexiko)

Projektleiter/ Verfasser des Ergebnisberichts: Ann-Kathrin von der Beeke, Ruth Meier

Die Deutsch-Mexikanische Industrie- und Handelskammer (AHK Mexiko) führte vom 9. bis 13. April 2018 eine Geschäftsanbahnungsreise für deutsche Technologieanbieter und Dienstleister des Energie-, Öl- und Gassektors nach Mexiko durch, um diese beim Einstieg in den mexikanischen Markt zu unterstützen. Die Delegation bestand aus neun deutschen Unternehmen, deren Technologien und Dienstleistungen hauptsächlich im Downstreamsegment Anwendung finden. In Vorbereitung auf die Reise erhielten die Teilnehmer der Delegationsreise eine Marktanalyse über die Geschäftspotentiale für deutsche Technologie- und Serviceprovider in Mexiko. Das Projekt wurde aufgrund eines Beschlusses des Bundestages durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert und in Kooperation mit dem Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. (VDMA) umgesetzt.



Die fünftägige Reise führte von Mexiko-Stadt in den Süden des Bundesstaates Tamaulipas, nach Tampico, in dem sich aufgrund der geostrategischen Lage und der Ölvorkommen eine hohe Dichte von Unternehmen der Chemie- und Petrochemieindustrie angesiedelt haben.

Neben Vorträgen zentraler deutscher Akteure in Mexiko, wie der AHK Mexiko und der Deutschen Botschaft in Mexiko, bildeten Präsentationen zahlreicher Experten für Recht, Steuern, Import und Finanzierung den Auftakt der Geschäftsanbahnung, welche durch Branchenexperten vertieft wurden. Im

weiteren Verlauf der Delegationsreise wurden einzelne Institutionen und Behörden besucht, die den Teilnehmern einen wichtigen Überblick über die aktuellen Marktchancen gaben. Hierbei bildete die AHK Mexiko einen wichtigen Türöffner und ermöglichte Gespräche mit den Direktoren des nationalen Kontrollzentrums für Erdgas (CENAGAS), des nationalen Chemieverbandes (ANIQ) sowie Vertretern des mexikanischen Energieministeriums (Sener) und des mexikanischen Instituts für Petroleum (IMP). Letztere haben ihren Fokus auf der Entwicklung und Implementierung neuer Technologien für die Erdölindustrie und sind an einer weiteren Zusammenarbeit mit den Delegationsteilnehmern sehr interessiert.



Einen der Höhepunkte der Reise bildete die Präsentationsveranstaltung am 11. April, in deren Rahmen sich die Teilnehmer einem Fachpublikum präsentierten. Ergänzt wurden die Vorträge durch Präsentationen des VDMA zu deutschen Lösungen der Verfahrenstechnik mit Anwendung in der Energie-, Chemie- und Petrochemieindustrie sowie eine Paneldiskussion mit Vertretern des VDMA, Sener, IMP und CENAGAS. Moderiert wurde die Diskussion von der Kanzlei Goodrich, Riquelme y Asociados, die für ihre Expertise in den jeweiligen Sektoren anerkannt ist. Außerdem wurden im Anschluss an die Präsentationsveranstaltung individuelle Geschäftsgespräche durchgeführt, die im Vorfeld von der AHK organisiert worden sind.



Die Präsentationsveranstaltung in Mexiko-Stadt

In Zusammenarbeit mit der Regierung von Tampico, wurden am 12. und 13. April Treffen und Erfahrungsaustausche zwischen den deutschen Teilnehmern und lokalen Akteuren organisiert. Im Rahmen dessen stellte sich unter anderem die Regierung sowie der lokale Industrieverband AISTAC vor und übermittelten ein Panorama und Geschäftsmöglichkeiten der Region. Des Weiteren wurde ein kurzer Rundgang auf der Ausstellung „EnerTam“ durchgeführt, wo sich nationale und internationale Akteure der Energieindustrie präsentierten. Außerdem besuchte die gesamte Delegation zwei Unternehmen (Chemours, Indelpro), die als potenzielle Endkunden für die Teilnehmer von großem Interesse waren.

Die Delegationsteilnehmer erhielten auf der Reise einen interessanten Mix aus relevanten Marktinformationen und Geschäftskontakten und lobten die ausgezeichnete Organisation und Durchführung. Alle Unternehmer waren mit dem Durchführungszeitpunkt der Reise sehr zufrieden und werden weiterhin den mexikanischen Markt für ihre Aktivitäten im Blick behalten. Zum Teil wurde die Geschäftsanbahnungsreise mit sehr konkreten Geschäftsmöglichkeiten beendet.